



Arbeitskreis Gymnasien
im
Stadtelternrat Leipzig
04092 Leipzig

Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
Herrn Burkhard Jung
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 – 6
04109 Leipzig

Leipzig, den 20.04.2012

Kopiergeld – Medieninformationen vom 18.4.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister der Stadt Leipzig,

am 18.4. 2012, war den Medien zu entnehmen, dass das Sächsische
Oberverwaltungsgericht zum Kopiergeld entschieden hat:
(Quelle Leipziger Volkszeitung, 18.4.2012, S. 4)

„Laut dem 2. Senat gehören Kopien praktisch zu den Schulbüchern, die den Kindern
kostenlos geliehen oder "zum Verbrauch" überlassen werden müssen. Kreise und
Gemeinden als Schulträger hätten keine Rechtsgrundlage, sich die Ausgaben dafür
von den Eltern erstatten zu lassen.“

Leipzig hat (laut Schulentwicklungsplan Fortschreibung 2012, Tabelle 1, S. 19)
46.204 Schüler, bei 5 Euro pro Jahr pro Schüler Kopiergeld sind das
**231.020 Euro im Jahr 2012. 2013 wird es noch höher sein, die Schülerzahl
wächst.**

Die Leipziger Schulen erstellen derzeit den Haushalt. Der Posten Kopiergeld kann
nun in die Schulhaushalte nicht eingeplant werden.

In welcher Form wird sich die Stadt Leipzig am Kopiergeld beteiligen?

Die Stadt Zwickau hat bereits dazu entschieden: „Nach dem Grundsatzurteil zum
Kopiergeld an Schulen rechnet die Stadt mit zusätzlichen Kosten von rund 50.000
Euro pro Jahr. Das verkündete Bürgermeister Bernd Meyer im Finanzausschuss.
Das Geld werde eingeplant.“ Quelle: Radio Zwickau, 18.4.2012)

In Erwartung Ihrer Antwort bis zum 11. Mai 2012 verbleibt
mit freundlichen Grüßen

Sylvia Kolbe
AK-Leiterin
i. A. des Arbeitskreises Gymnasien
Stadtelternrat Leipzig